

Protokoll der öffentlichen Sitzung des Fördervereins Eichendorffschule am 18.11.20

Anwesenheitsliste:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Schoger, Indra (1. Vors.) | 10. Kampow, Ute (Beisitzerin) |
| 2. Winkler, Jessica (2. Vors.) | 11. Rengül, Can |
| 3. Lauer, Alwine (Kassenwartin) | 12. Monning, Volker |
| 4. Wirth, Carsten (Schriftführer) | 13. Pöhlmann, Wiebke |
| 5. Weitauer, Maren (Beisitzerin) | 14. Hänsgen, Jasmin |
| 6. Storm, Silke (Beisitzerin) | 15. Kaiser, Silvia |
| 7. Fischer, Lidia (Beisitzerin) | 16. Kempf, Silke |
| 8. Breuer, Jennifer (Beisitzerin) | 17. Appel, Herr und Frau |
| 9. van Gemmeren, Gerd (Beisitzer) | |

TOP 1 Feststellung von Anwesenheit und Stimmberechtigung, Genehmigung der Tagesordnung

Frau Schoger begrüßt die Anwesenden zur ersten Online-Konferenz des Fördervereins und verliest die Tagesordnung. Diese wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 8

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 01.10.19 wird einstimmig genehmigt. Die Protokolle werden satzungsgemäß am schwarzen Brett des Fördervereins in der Schule ausgehängt und auf der Internetseite der Eichendorffschule veröffentlicht.

TOP 3: Kassenbericht

Frau Lauer gibt einen Überblick über die finanzielle Situation des Fördervereins. Der Kontostand betrug am 17.11.20 auf dem Hauptkonto 17.424,60€. Hiervon müssen 1.140€ abgezogen werden.

TOP 4 Rückblick: Schulstart für die Erstklässler

Frau Schoger führt aus, dass die Organisation des Schulstartes trotz der Trennung der Klassen aufgrund der Coronasituation sehr schön für die Kinder gelaufen ist. Auch die Idee mit der Fototafel hat guten Anklang gefunden. Zudem wurde auch eine kleine Einnahme erzielt. Diesen positiven Eindruck bestätigt auch Frau Kampow.

TOP 5: Planung Zirkusprojekt

Anschließend wird über das nächste Zirkusprojekt diskutiert, da Einnahmen unter den derzeitigen Bedingungen schwierig sind. Es wird betont, dass als Einnahmequelle für das danach folgende Zirkusprojekt die Zuschauer- und Verzehreinahmen essentiell sind, um nach den hohen Ausgaben zur Finanzierung des diesjährigen Projektes wieder einen finanziellen Grundstock zu haben. Derzeit kann die Kasse des Fördervereins das Zirkusprojekt stemmen. Fehlen diese Einnahmen, ist es schwierig in vier Jahren wieder so ein großes Projekt auf die Beine zu stellen.

Es werden verschiedene Optionen zur Durchführung des Zirkusprojekts diskutiert. Eine bereits vom Betreiber durchgeführte Option wäre, dass nur die Kinder als Publikum involviert sind und sich in zwei Vorstellungen ihre Zirkusvorführung präsentieren. Die Eltern erhalten dann eine Videoaufnahme der Aufführungen. Es wird diskutiert, dass mangelnde Eintrittsgelder stattdessen durch Spenden der Eltern kompensiert werden könnten, damit eine Mindesteinnahme gesichert ist

Der Förderverein nimmt nun Kontakt zu dem Betreiber des Zirkus auf, um Optionen zu erfragen, wie ein Projekt unter verschiedenen Szenarien verwirklicht werden kann. Einnahmemöglichkeiten bei den verschiedenen Optionen zur Durchführung des Projektes werden in einem Gespräch mit dem Betreiber erarbeitet, um dann zu ermitteln wie hoch eventuell der Eigenanteil ist.

Zudem müssen weitere Information zum Zirkusprojekt gesammelt werden, um eventuell Sponsoren zu finden. Nach der Planungsphase ist dies möglich. Frau Kampow äußert ihre Meinung, dass die Planungsphase, die

normalerweise schon zu Anfang des Jahres startet, aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre auch verkürzt werden kann. Zudem könnte noch ein Sponsorenlauf organisiert werden, um Teile der Einnahmeausfälle zu kompensieren.

TOP 6: Beratung über weitere Projekte, Anschaffungen und Anträge

Es gibt derzeit keine laufenden Anträge laut Frau Kampow. Sie spricht die Möglichkeit einer zusätzlichen Ausstattung mit digitalen Endgeräten von einzelnen Schülerinnen und Schülern an, die durch das Land nicht ausgestattet werden. Die Eichendorffschule erhält relativ wenige Endgeräte. Ansonsten spricht Frau Kampow über eine gute Ausstattung der Eichendorffschule. Frau Schoger spricht die Bänke an, die mithilfe des Fördervereins für alle Klassen angeschafft wurden. Laut Frau Kampow kommen diese trotz Corona gut an. Hierzu informiert Frau Schoger, dass die Infos zu dieser Aktion noch auf der Homepage veröffentlicht werden.

TOP 7: Beratung zur „Coronasituation“

Frau Schoger führt die Einnahmesituation des Fördervereins derzeit in der Coronasituation aus. Derzeit fließen lediglich die Beiträge der 100 Mitglieder des Fördervereins in die Kasse. Das heißt ca. 200 Eltern der Kinder der Eichendorffschule unterstützen derzeit den Förderverein nicht monetär. Weitere Einnahmen, wie zum Beispiel über den Martinsumzug oder Weihnachtsmarkt können derzeit nicht erzielt werden. Nur durch einen finanziell gut aufgestellten Förderverein kann eine gute Schulausstattung ermöglicht werden. Haupteinnahmequelle ist derzeit das Häkelprojekt, welches sehr gut läuft und worüber viel verkauft wird. Hierzu dankt Frau Schoger ausdrücklich Rengül Can.

Herr Monning regt an, dass nochmals ein spezieller Brief zur derzeitigen Situation an die Eltern verfasst werden sollte. Sabrina Hänsgen führt an, dass nochmal gesondert herausgestellt werden sollte, dass bei einer Mitgliedschaft im Förderverein keine weiteren Leistungen erforderlich sind. Auch einzelne Spenden sind herzlich willkommen und eine gute Fördermöglichkeit.

Herr Appel führt an, dass er noch keine Rückmeldung über seine im August beantragte Mitgliedschaft im Förderverein erhalten hat. Frau Lauer führt hierzu an, dass aus zeitlichen Gründen eine Information derzeit nicht angedacht ist und die Abbuchungen der Mitgliedsbeiträge im März/ April eines jeden Jahres erfolgen. Herr Appel regt einen Infobrief für Neumitglieder in digitaler Form an, in dem auch die Leistungen des Fördervereins herausgestellt werden. Frau Schoger verweist in diesem Zusammenhang auf die Vorstellung des Fördervereins bei der Einschulung, in den Klassenpflegschaften und auf den Flyer. Ein Hinweis auf die Abbuchung im Frühjahr kann in Zukunft auf dem Mitgliedsantrag vermerkt werden. Eine weitere Präsenz des Fördervereins sei derzeit durch wenig Veranstaltungen auch nicht möglich, erklärt Frau Schoger.

TOP 8: Verschiedenes

Frau Schoger berichtet, dass das Zirkusprojekt, das letzte Projekt der Mitglieder dieses Fördervereins sein wird und dass dieser anschließend geschlossen zurücktreten wird. Frau Schoger hofft, dass sich in Zukunft wieder engagierte Eltern dazu bereit erklären den Förderverein zu führen, da ansonsten eine Auflösung droht und auch ein Großteil der Gelder aus der aktuellen Kasse dann verlorengelht. Deshalb hofft der derzeitige Fördervereinsvorstand, dass wieder neue Vorstandsmitglieder mit neuen Ideen den Förderverein weiterführen, da die Arbeit trotz des Zeitaufwandes auch sehr erfüllend ist und die Arbeitsbelastungen auch innerhalb der Personen des Fördervereins aufgeteilt werden können. Auch Frau Kampow dankt den Mitgliedern des Fördervereinsvorstands und führt aus, dass jeder neue Vorstand immer wieder neue, gute Ideen eingebracht hat. Frau Schoger betont, dass auch die alten Mitglieder nach dem Übergang noch für Fragen zur Verfügung stehen.

Moers, 22.11.2020

Indra Schoger
1. Vorsitzende

Carsten Wirth
Schriftwart